

## Besetzung

Luise von Briest Dorothea Paschen

Herr von Briest  
Sprecher  
Kruse

Hubert Habig

Effi Briest

Vivien Zisack

Baron von Instetten

Florian Kaiser

Major Crampas  
Wüllersdorf

Pascal Greuning

Roswitha  
Ministerin  
Rummschüttel

Helga Karola Wolf

Sprecherin  
Johanna  
Gieshübler  
Annie

Christiane Adam

Regie

Hubert Habig

Textfassung:

Dorothea Paschen  
Hubert Habig

Dramaturgie:

Christiane Adam

## EINLADUNG

# Theodor Fontane EFFI BRIEST

Szenische Lesung

17. Oktober 2019  
19.30 Uhr

Stadtbücherei  
Hilde Domin Saal  
Poststrasse 15  
69115 Heidelberg

Eintritt 8 /10 €



CITY OF  
LITERATURE  
HEIDELBERG  Heidelberg





Foto:  
Archiv Diogenes  
Verlag

## Theodor Fontane

Theodor Fontane, wurde 1819 in Neuruppin als Sohn eines Apothekers geboren, dessen Beruf er 14 Jahre lang ebenfalls ausübte. Sein erster Gedichtband erschien 1851, ein Jahr später ging er als Korrespondent der ›Preußischen Zeitung‹ nach London, wo er, angeregt durch schottische Vorbilder, Balladen zu schreiben begann. Erst im Alter entstanden seine großen erzählerischen Werke wie ›Irrungen, Wirrungen‹, ›Effi Briest‹ und ›Der Stechlin‹. Sie machten ihn zu seiner Zeit zum einzigen im Ausland gelesenen deutschen Romancier. Fontane starb 1898 in Berlin.

## INHALTSANGABE

›Effi Briest‹ ist die Hauptfigur in dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane aus dem Jahr 1896. Die junge Effi Briest betrügt ihren Ehemann und wird daraufhin von ihrer Familie verstoßen. Sie stirbt an gebrochenem Herzen. Ort der Handlung ist Kessin, Hinterpommern.

Effi Briest wächst in einer wohlhabenden und angesehenen Familie in Hohen-Cremmen auf. Eines Tages empfangen ihre Eltern Besuch von Baron von Innstetten, der Landrat in Hinterpommern ist und in seiner Jugend in Effis Mutter verliebt war. Effis Mutter, die Innstetten dann doch nicht erhörte, sieht die Möglichkeit, ihre Tochter mit ihm zu verheiraten und so kommt es noch am selben Tag zur

Verlobung von Effi und dem Baron. Obwohl dieser achtzehn Jahre älter ist als Effi, lässt sich diese auf die Hochzeit einlassen. Nach der Hochzeitsreise lässt sich das Ehepaar im hinterpommerschen Kessin nieder. Als Innstetten zu einem Treffen mit dem Reichskanzler Bismarck reist, fühlt Effi sich allein gelassen. Der Baron hat kein Verständnis für seine junge Frau und lässt Effis Sorgen außer Acht. Effi wird schwanger und im Sommer kommt ihre Tochter Annie auf die Welt. Effi stellt das Hausmädchen Roswitha ein, die ihr nicht mehr von der Seite weicht. Im selben Jahr trifft der Landwehrbezirkskommandeur Major von Crampas mit seiner Familie in Kessin ein. Die Innstetten und Effi freundeten sich bald mit dem Major an. Effi fühlt sich mit der Zeit jedoch immer mehr von dem Major, der aus Frauenmann gilt, angezogen. Bei einer Schlittenfahrt können sie und der Major einander nicht mehr widerstehen, und es kommt zu einem Kuss zwischen den beiden. Innstetten bekommt in der Zwischenzeit eine Stellung in Berlin und die Familie zieht um. Effi ist froh über den Umzug. So kommt sie von Crampas los und von der Einsamkeit in Kessin. In Berlin blüht sie auf und nimmt immer mehr am gesellschaftlichen Leben der Stadt teil. Einige Jahre später fährt Effi auf Anraten ihres Arztes zur Kur. Während Effi in Ems weilt, findet ihr Ehemann Liebesbriefe von Crampas aus Effis Nähkästchen. Aufgrund seiner verletzten Ehre bittet er den Major zu einem Duell, bei welchem er Crampas erschießt. Effi muss ihrem Ehemann und Tochter Annie verlassen. Auch ihre Eltern verbannen sie wegen der gesellschaftlichen Schande aus ihrem Elternhaus. Effi bleibt allein mit Roswitha in einer Wohnung in Berlin. Sie leidet immer stärker unter der Vereinsamung. Vor allem die Trennung von ihrer Tochter lässt sie zunehmend kränkeln. Nach drei Jahren kommt es endlich zu einem Treffen mit Annie. Doch diese ist aufgrund der Erziehung durch ihren Vater kalt und distanziert geworden. Effi erleidet deswegen einen Zusammenbruch, woraufhin ihre Eltern sie wieder zu sich holen. Zuerst scheint es, als tue das Elternhaus Effi gut. Doch mit der Zeit wird Effi immer melancholischer und depressiver. Der Schmerz in ihrem Herzen wird zu groß. Schließlich stirbt sie im Alter von nur 29 Jahren in ihrem Elternhaus. Auf ihrem Grabstein steht nach ihrem Wunsch nur ›Effi Briest‹.

Quelle: *Effi Briest - Zusammenfassung*  
<https://www.inhaltsangabe.de/fontane/effi-briest>